

Beiträge im letzten Drittel des Jahres 2022

Biel, 28. Februar 2023

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne behandelte im letzten Drittel des Jahres 2022 insgesamt 78 Kulturbeitragsdossiers und empfahl dem Kanton Bern, eine Gesamtsumme von 426 322 Franken freizugeben. Der RFB äusserte sich auch zu einer letzten Reihe von Transformationsprojekten im Zuge der COVID-19-Pandemie. Insgesamt wurden 21 Anträge für Transformationsprojekte geprüft, für die eine Gesamtsumme von 697 000 Franken bewilligt wurde.

Von den 78 behandelten Kulturbeitragsdossiers fielen 52 unter die Antragsbefugnis des RFB und konnten von den spezifischen Kriterien für die Unterstützung und Förderung im zweisprachigen Raum profitieren. 11 Dossiers betrafen Programmbeiträge für Institutionen in der Region Biel und 67 Dossiers betrafen Projektbeiträge (Kreation, Produktion, Defizitgarantie usw.).

Die vom RFB geprüften Dossiers stammten aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, was den kulturellen Reichtum der Region widerspiegelt:

	Anzahl geprüfter Dossiers	Anzahl Dossiers mit Antragsbefugnis des RFB
Musik	42	27
Bildende Künste	10	5
Darstellende Künste	5	5
Literatur	6	5
Tanz	3	2
Spartenübergreifend	12	8
Total	78	52

Mit den Beiträgen aus dem Kulturförderungsfonds wurden unter anderem die Ausgabe 2022 des Festivals Les Digitales mit einem Beitrag von 2500 Franken, die Kleine Bieler Büchermesse mit 2000 Franken sowie die Veröffentlichung der Novelle «Le Fleuve» von Raluca Antonescu mit einem Beitrag von 4700 Franken unterstützt. Es wurden auch mehrere Programme mit Beiträgen unterstützt, darunter das Programm 2023 des Kunstzentrums KRONE COURONNE mit einem Betrag von 20 000 Franken, das Literaturcafé-Programm September bis Dezember 2022 mit einem Beitrag von 10 000 Franken, das Saisonprogramm des Atomic Café mit einem Beitrag von 5000 Franken sowie das Programm der Genossenschaft Carré Noir für das zweite Halbjahr 2022 mit einem Beitrag von ebenfalls 5000 Franken.

Transformationsprojekte

Der RFB ist auch an der Analyse der «Transformationsprojekte» beteiligt, die aus dem Verwaltungskreis Biel/Bienne stammen. Diese Transformationsprojekte sollen Kulturbetriebe bei der strukturellen Neuausrichtung oder bei der Rückgewinnung ihres Publikums unterstützen, damit sie sich an die neuen Umstände im Zuge der COVID-19-Pandemie anpassen können. Von September bis Dezember 2022 hat der RFB 21 Gesuche geprüft und in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kulturförderung des Amtes für Kultur des Kantons Bern und einer Expertenjury einen Gesamtbeitrag von 646 500 Franken beantragt.

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Medienmitteilungen, Jahresberichte, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Stéphanie Bailat, Generalsekretärin des RFB, Tel. 031 633 75 55 oder Tel. 079 784 93 92

Über den RFB

Das kulturelle Leben im Verwaltungskreis Biel/Bienne ist reich und innovativ. Der RFB setzt sich dafür ein, es zu unterstützen. Obwohl er selbst keine Kulturbeiträge vergibt, ist er an der Entscheidung des Kantons Bern ([Amt für Kultur](#)) über Beitragsgesuche beteiligt, die den Verwaltungskreis Biel/Bienne betreffen und eine französischsprachige oder zweisprachige Komponente beinhalten. Die [Kulturkommission](#) des RFB stellt ihren Antrag in einer Vorabstellungnahme, dies auf der Grundlage von kantonalen Kriterien zur Unterstützung der Kultur im zweisprachigen Raum und gestützt auf die kantonale Kulturförderungsgesetzgebung (KKFG und KKFV).